

Wer bist du wirklich?

Gegner? Freund...Oder?

Von naru_fuchs

Kapitel 7: Ein Fuchs + drei kleinen Zwerge + ein Hokage

Nun gehts endlich weiter.^^
Hoffe das Kappi gefällt euch.
Viel Spaß beim lesen.

Kapitel 7: Ein Fuchs + drei kleinen Zwerge + ein Hokage

Unruhig ging Sakura vor Narutos Schreibtisch auf und ab und treib den Blondem damit fast in den Wahnsinn. «Sakura! Das nervt langsam!» beschwerte sich Naruto und sah von den Unterlagen auf, auf die er sich die ganze Zeit nicht konzentrieren konnte, weil sie ihn mit ihrer Rennerei davon ablenkte. «Aber ich mach mir Sorgen!» «Aber so ändert sich auch nichts, wenn du weiter rum rennst.» sagte Naruto und sah wieder auf die Unterlagen. «Dann sollten wir etwas tun. Kyuubi benimmt sich nicht mehr normal...Jedenfalls, was man bei ihm als normal bezeichnen würde. Und wir müssen herausfinden, warum.» «Und wie sollen wir das anstellen? Wie ich dir schon gesagt habe, wird er wohl kaum mit uns reden.» «Aber es muss eine Möglichkeit geben!» «Und die währe? Soll ich ihn zwingen, das er mir sagt, was los ist?» Sakura machte den Mund auf, doch redete Naruto weiter, bevor sie zu Wort kam. «Das ist keine Möglichkeit Sakura. Das ist Selbstmord. Und wie bitte soll ich ihn zwingen? Ich bin nicht stärker als er, ich habe nichts, was ich zum erpressen benutzen könnte, was ich selbst dann nicht tun würde, wenn ich so etwas hätte und ich bin kein raffinierter Redner, so das ich es ihm irgendwie aus der Nase ziehen kann. Also bitte wie stellst du dir das vor?» «Tut mir Leid...» nuschelte sie. «Aber ich hab Angst, das er vielleicht Konoha zerstören wird...Und ich hab Angst vor dem, was ihn so belastet.» Naruto seufzte tief und erhob sich. «Gut ich geh ihn suchen und versuch herauszufinden, was er hat...Aber ich kann für nichts garantieren...» //Gott! Das ich diesem Bettvorleger mal hinterher rennen würde...// Naruto verließ sein Büro und machte sich auf die Suche nach Kyuubi.

Doch schon als er das Hokagegebäude verließ, wurde ihm bewusst, das er ja keinen blassen Schimmer davon hatte, wo sich der Fuchs zur Zeit aufhielt, oder aufhalten könnte. Naruto stieß einen leisen Fluch aus. Verdammt! Und natürlich hatte Kyuubi ihm auch nicht gesagt, wo er hin gehen wollte. Na das würde was werden. Und zu allem Überfluss hat ihn Sakura richtig schön auf geputzt, so das er sich noch mehr

Sorgen machte. //Immer ich!// Naruto seufzte und ging einfach los und hoffte er hatte Glück und lief Kyuubi über den Weg.

In einem ganz anderen Teil von Konoha, hatte der gesuchte Fuchs alle Hände voll zu tun Hiro zu trösten und sich um seine verletzte Nase zu kümmern. Doch war das einfacher als gesagt, da der Kleine wimmerte und rum zappelte, als würde er ihm sterben liegen. «Bitte halt still. Sonst kann ich deine Nase nicht heilen.» «Es tut so weh.» jammerte Hiro. «Ich weiß.» seufzte Kyuubi. //Wenn das so weiter geht, bin ich noch Stunden hiermit beschäftigt. Ich muss mir was einfallen lassen. Vielleicht klappt Bestechung? Schaden würde es nicht, wenn ich es mal ausprobieren.// «Wenn du jetzt mal kurz schön still hellst, lad ich dich auf ein Eis deiner Wahl ein. Na wie ist das?» Und sofort wurde er mit gierigen Augen angesehen. «Wirklich?» Kyuubi nickte. «Aber nur, wenn du jetzt schön tapfer bist und still hellst.» Kurz schien der Kleine zu überlegen, doch dann nickte er. «Ok.» //Danke große Göttin!//

Naruto ging die Hauptstraße entlang und hielt Ausschau nach dem Fuchs. Doch nirgends war er zu sehen. Und das war mehr als frustrierend. Besonders, da ihn die widerlichen hasserfüllten Blicke in seinem Rücken störten, wie nie zu vor. Oder vielleicht lag es auch daran, das er seit Wochen das erste mal wieder allein unterwegs war. Naruto schüttelte seinen Kopf. Das war unmöglich. Denn das würde ja bedeuten, das er irgendwie von Kyuubi abhängig wäre und dem war nicht so. Er brauchte den Fuchs nicht. Er kam auch ohne ihn klar. Das hatte er mehr als einmal bewiesen. Aber trotzdem war er hier, suchte nach dem wandelnden Bettvorleger und macht sich um so etwas Gedanken. //Gott steh mir bei.//

Plötzlich rannte jemand in Naruto rein. Naruto sah neben sich und entdeckte einen kleinen Jungen der auf dem Boden saß und sich die Nase rieb. Ein ihm bekannter Junge. //Wie hieß er noch mal? Tobi...Nee...Tsubasa? Ja, ich glaub so hieß er.// «Tsubasa?» Die großen grünen Augen sahen ihn an und weiteten sich. «Oh...Meister Hokage!» Naruto freute sich, das er richtig lag. Der kleine sprang auf die Beine und rückte Naruto auf die Pelle. «Meister Hokage? Wissen sie wo Katsura-O-nii-chan ist?» «Äh...Warum?» fragte Naruto überrumpelt. «Er hat mir heute geholfen. Und ich wollte danke sagen. Denn leider ist er vorher verschwunden, bevor ich das konnte.» Naruto glaubte er hörte nicht richtig. Kyuubi und geholfen? Das konnte er sich nicht mal vorstellen. Trotzdem war es scheinbar geschehen. //Ein Wunder!// «Meister Hokage?» fragte der kleine Tsubasa. «Nein! Ich weiß nicht wo er ist. Ich such ihn selber.» «Oh...Dann können wir ihn ja zusammen suchen.» Der Kleine strahlte Naruto an und dieser konnte einfach nicht ablehnen. Außerdem sahen zwei paar Augen mehr, als nur eins. Und wenn Tsubasa bei ihm war, würden die Leute ihnen sicher auch Auskunft geben. «Ok.» lächelte Naruto.

Kyuubi derweil hatte es geschafft Hiros Nase zu heilen und war auf dem Weg zur nächst besten Eisdiele um dem Kleinen sein versprochenes Eis seiner Wahl zu kaufen. Und hoffte damit endlich wieder seine Ruhe zu bekommen. Doch leider hatte er nicht mit einem kleinen Problem gerechnet, das plötzlich an seinem Bein hing und sich als Shizuka herausstellte. «Da bist du ja Katsura-kun.» lächelte sie und kuschelte sich an sein Bein. Und wieder hatte sie diese Herzchenaugen. //Bitte nicht.// Kyuubi hätte am liebsten angefangen zu heulen. Wann würde das endlich aufhören? Reichte es nicht, das er sich unzählige Male mit so etwas, die Pfoten verbrannt hatte? Musste wer auch

immer, ihn dann nochmal dazu zwingen den gleichen Fehler zu begehen? «Shizuka was machst du denn hier? Und woher kennst du Katsura-Sempai?» fragte Hiro und klang überrascht und gleichzeitig so, als würde er sie kennen. «Dass könnte ich dich genauso gut fragen Hiro? Und woher du Katsura-kun kennst.» fragte Shizuka und klang genauso wie Hiro. «Ähm...Dürfte ich wissen, woher ihr euch kennt?» fragte Kyuubi. «Hiro ist mein dummer Cousin!» antwortete Shizuka wie aus der Pistole geschossen und sah ihn freudig an. «Und das ist meine dämliche Cousine!» knurrte Hiro. Kyuubi nickte und langsam dämmerte es ihm, das die Beiden ja den gleichen Nachnamen hatten. Er war heute echt nicht auf der Höhe. Und das konnte gefährlich werden. //Göttin! Was ist nur mit mir los?//

«Also? Woher kennst du nun Katsura-Sempai?» fragte Hiro und riss Kyuubi damit aus seinen Gedanken. «Er hat mich gerettet, vor fiesen Typen!» antwortete Shizuka und fing an zu schwärmen. «Er war so schnell und stark und hat sie verscheucht.» «Aha...» Hiro schüttelte seinen Kopf und sah so aus, als würde er sich fragen, was nur im Kopf seiner Cousine vorging. «Und woher kennst du Katsura-kun?» fragte Shizuka und ihr Cousin sah sie etwas überrumpelt an, als hätte er nicht so bald damit gerechnet hatte, das sie mit dem Schwärmen aufhören würde. «Er wollte eine kleine Trainingseinheit von mir!» antwortete Kyuubi. //Ich muss die Beiden dringend abschütteln. Außerdem muss ich auf Hiros Ego etwas aufpassen. Das hat heut schon genug gelitten.// «Und, weil er so ein guter Schüler war, darf er sich ein Eis aussuchen? Möchtest du mit und dir auch eins aussuchen?» «Au ja!» strahlte Shizuka, doch war ihr Cousin nicht damit einverstanden. «Kommt nicht infrage!» «Ach komm schon Hiro. Ein Mann wie du wird es doch wohl verkraften können, ein Eis mit seiner Cousine zu essen, oder irre ich mich da?» Kyuubi wusste, das er damit etwas zu weit ging, doch musste er schließlich die beiden Kinder so schnell wie möglich los werden, bevor er wieder anfang diesen dicken fetten Fehler zu begehen. Aber scheinbar hatte er Glück, denn der Kleine reagierte, etwas erwachsener auf die kleine Stichelei, als man es bei ihm erwartet hätte. «Na schön. Ich bin ein Mann und kann das verkraften. Aber nur ein Eis.» Kyuubi nickte und seufzte innerlich tief. «Na dann kommt ihr zwei.» lächelte er lieb. //Zum Glück hat das geklappt.// Doch leider erwies sich das Gehen als ein ganz schön großes Problem. Besonders, wenn ein kleines Mädchen an einem Bein und ihr Cousin, am anderen hing. «Ähm...So sind wir morgen noch nicht da. Könntet ihr mich bitte los lassen?» «Sie sind doch auch ein Mann. Also müssten sie das locker schaffen uns zu tragen.» stichelte Hiro und Kyuubi sah ihn verärgert an. Doch zum Glück übernahm seine Cousine die Bestrafung. «Lass Katsura-kun in Ruhe!» Und schon hatte er eine gewaltige Beule am Kopf. «Du miese kleine Ziege!» schimpfte der Junge und rieb sich seinen Kopf. «Das sag ich Oma!» «Und ich sag ihr, das du meinen Retter beleidigt hast!» entgegnete Shizuka schnippisch. «Kinder bitte.» Kyuubi nahm die Beiden an der Hand. «Wenn das so weiter geht, hat jede Eisdielen hier zu. Lasst uns gehen.» sagte Kyuubi und fühlte sich erschöpft. //Bitte große Göttin, lass das endlich ein Ende finden.//

Währenddessen waren Naruto und der kleine Tsubasa schon fleißig am rum fragen, ob jemand "Katsura" gesehen hatte. Doch hatte ihn niemand gesehen. Es war als hätte sich die Erde aufgetan und ihn verschluckt. Doch war das mehr als nur unmöglich. Oder? Langsam glaubte Naruto daran, das alles möglich war. Immerhin war Kyuubi scheinbar unter die Samariter gegangen, da er plötzlich kleinen Kindern half, oder was weiß der Teufel noch alles, von dem Naruto nur noch nicht gehört hatte. //Sachen

gibt's, die gibt's gar nicht.// «Meister Hokage! Da hinten!» rief Tsubasa aufgeregt und rannte los. «Hey!» rief Naruto überrascht und lief dem Kleinen nach und entdeckte kurz darauf auch Kyuubi. Und er war auch nicht allein. Rechts und links an seiner Hand hing ein Kind, die sich scheinbar um ihn stritten. Und so wie es aussah, schien das Mädchen zu gewinnen. //Was geht da nur vor sich?...Das will ich lieber doch nicht wissen...//

Kyuubi war langsam mit seinen Nerven am Ende. Hiro und Shizuka benahmen sich noch schlimmer als zwei hungrige Welpen, die sich um ein Stück Fleisch stritten. Wobei ihm auch nicht sonderlich Gefiel, das er das Fleisch sein musste. «Katsura-Onii-chan!» ertönte es hinter ihm und schon währe er beinah von einem kleinen Wirbelwind umgerannt worden. «Da bist du ja! Warum bist du einfach abgehauen? Ich und meine Mama wollten dir doch noch danken.» Kyuubi fragte sich zum x-ten mal, was er nur verbrochen hatte, das man ihn so quält. «Ich musste los. Tut mir Leid.» «Katsura-kun? Wer ist das?» fragte Shizuka und musterte Tsubasa. «Mein Name ist Tsubasa Mori!» stellte sich der Grünhaarige vor und verbeugte sich. «Sehr erfreut. Ich bin Shizuka Hotaru und das ist mein Cousin Hiro Hotaru.» stellte sich die Kleine vor und zeigte abwechselnd auf sich und ihren Cousin. Der musterte Tsubasa skeptisch und sagte einfach nur. «Tag.» «Woher kennst du eigentlich Kat...» «Ky...Katsura!» Kyuubi sah überrascht auf und entdeckte Naruto. «Was gibt's Zwerg?» grüßte Kyuubi und sofort ging das wilde Getuschel bei den Kindern los. «Hör auf mich so zu nennen!» zischte Naruto. «Erzähl mir mal lieber, warum du einen halben Kindergarten mit dir rum schleppst.» Kyuubi sah hinunter auf die drei Kinder, die ihn mit großen Augen ansahen. Er kannte diesen Blick, er fürchtete diesen Blick, er bekam sogar Alpträume von diesem und er sorgte dafür das der große Fehler schon hinter ihm stand und nur darauf wartete ihn zu Fall zu bringen. Doch er konnte sich einfach nicht widersetzen. «Das sind meine kleinen Freunde!» «Ich bin nicht klein! Und ich bin nicht dein Freund! Du bist mein Rivale!» sagte Hiro ein geschnappt, während seine Cousine anfang zu quietschen und sich an Kyuubis Bein zu kuscheln. «Katsura-kuns Freundin!» Naruto wollte erst gar nicht wissen, was das zu bedeuten hatte...Oder irgendwie schon. «Du gräbst ein kleines Kind an?» Kyuubi seufzte. «Nein das tue ich nicht. Komm mit. Ich wollte den Beiden gerade ein Eis spendieren. Bekommt ihr zwei auch eins und dann können wir auch in Ruhe reden.» «Eis!» kam es gleich strahlend von den Kleinen und Naruto konnte nicht anders als zu lächelt. Denn Eis klang sehr verlockend. «Na gut.»

Zufrieden schleckten alle ihr Eis, während sie es sich auf einer großen Bank unter einer Eiche es sich bequem gemacht hatten. Enthusiastisch erzählten die Kinder von ihrer Begegnung mit "Katsura" und wie dann diese ganze Geschichte zustande gekommen war. Und Naruto konnte die drei Kleinen nur ungläubig anstarren. Denn das klang nicht nach dem Dämon, den er kannte. Das konnte nie im Leben Kyuubi gewesen sein. Doch scheinbar war er es doch gewesen. Immer wieder sah Naruto zu dem Fuchs. Dieser hatte sich entspannt mit geschlossenen Augen zurück gelehnt und leckte an seinem Eis. Sanft spielte eine leichte Brise mit dem weißen Haar von Kyuubi, während die Sonne durch die Baumkronen schien und kleine runde Lichtpunkte über seine Haut tanzen ließ. Er sah einfach friedlich und lieb so aus...Und irgendwie auch gut...//Was zum!// Schnell sah Naruto wieder zu den Kindern und fragte sich, wie er nur so etwas denken konnte! Das war das gefährlichste Vieh was auf Gottes Erdboden rum lief! Außerdem war er nicht schwul! //Wie komm ich nur auf so einen Scheiß?// «Und Meister Hokage? Woher kenne sie Katsura-kun?» fragte Shizuka interessiert und

Naruto schreckte aus seinen Gedanken. «Äh...» «Woher kennen sie Katsura-Onii-chan Meister Hokage?» half Tsubasa Naruto auf die Sprünge. «Ach ja...Also...» Doch war das Problem, was er noch mal sagen sollte. «Wir kennen uns schon seit einer halben Ewigkeit. Wir sind Freunde, seit wir in die Windel gemacht haben.» sagte Kyuubi und öffnete die Augen. «Äh...Ja...» lächelte Naruto und die Kleinen sahen ihn staunend an. Und kurz darauf quetschten sie ihn aus, wie eine überreife Tomate.

«Nana ihr Krümel. Lass den armen Hokage mal zufrieden. Außerdem wird es langsam Zeit für euch nach Hause zu gehen. Es ist schon ziemlich spät.» lächelte Kyuubi und stand auf. Doch leider waren die Kinder nicht seiner Meinung und bettelten etwas. «Bitte Katsura-kun.» «Ja, bitte Katsura-Onii-chan.» «Kommen sie schon!» «Nein. Ein anderes Mal vielleicht. Aber heute nicht mehr. Wir haben noch einige Sachen um die wir uns kümmern müssen.» «Stimmt!» Naruto sprang auf. Ihm war wieder eingefallen, das ja noch ein Haufen Papierkram auf ihn wartete. «Och manno.» schmolten die Kleinen. «Na kommt. Wir bringen euch noch nach Hause.» «Na schön.»

«Da seit ihr ja!» begrüßte Sakura Kyuubi und Naruto. Kyuubi hob fragend eine Augenbraue. «Nun. Würde ich doch schon mal gern wissen, warum du mich gesucht hast Knirps und warum unser Kirschblütchen sich auf einmal freut mich zu sehen.» Sakura blinzelte verwirrt und sah dann Naruto fragend an. «Sag bloß, das hast du nicht mit ihm besprochen?» «Ich bin noch nicht dazu gekommen!» Naruto kratzte sich am Hinterkopf und sah Sakura entschuldigend an. «Weiß du, wir hatten noch was zu erledigen und da ist es mir entfallen.» «Und was hattet ihr zu erledigen?» «Viel wichtiger dürfte sein, was ihr beide so sehnlichst mit mir besprechen wollt. Also?» Kyuubi setzte sich auf die Couch und sah beide abwartend an. «Also äh...Naruto» «Wieso ich? Du wolltest das ja eigentlich...» Sakura drohte Naruto mit der Faust und dieser gab klein bei. «Dürfte ich nun endlich erfahren, was los ist?» Naruto seufzte und holte tief Luft. «Wir wollten wissen, ob dich etwas bedrückt!» Kyuubi sah die beiden einige Sekunden an und fing dann an zu lachen. «Was ist daran so witzig! Wir haben uns Sorgen um dich gemacht!» «Tut mir Leid...Es ist nur so komisch...Außerdem ist es auch ziemlich lange her, das sich jemand um mich gesorgt hat...Eine halbe Ewigkeit...» Kyubis Blick wanderte zum Fenster, doch schien er in Wirklichkeit, ganz wo anders zu sein.

Naruto und Sakura schwiegen und sahen den Fuchs abwartend an. Dieser schloss die Augen und holte tief Luft, bevor er sich wieder ihnen zu wand. «Und was verschafft mir die Ehre?» «Also...Du warst in letzter Zeit so komisch...» stammelte Sakura und Naruto nickte. «Aha...» Kyubis Gesicht verwandelte sich in eine kalte undurchdringliche Maske. «Das hab ich alle Jahrhunderte mal. Es ist nichts wichtiges. Und bald vorbei.» «O..Ok...» stammelten beide. «Dann kann Naruto jetzt ja wieder an die Arbeit...Und ich müsste langsam ins Krankenhaus.» lächelte Sakura gequält und verschwand schnell aus dem Büro. Naruto setzte sich hinter seinen Schreibtisch. «Ist es etwas schlimmes, weil du nicht darüber reden willst?» fragte er leise und starrte auf seinen Papierkram. «Ihr Menschen habt überhaupt keine Ahnung von schlimmen Dingen. Nicht einmal du, den man sein ganzes Leben über gequält hat.» Das war für Naruto Antwort genug. «Tut mir Leid...Ich hätte nicht fragen sollen.» «Ja...Vielleicht...» murmelte Kyuubi und machte es sich gemütlich, während Naruto über das letzte nachdachte, was Kyuubi gesagt hatte. //Was hat er nur damit gemeint? War es nun schlecht gewesen, oder doch gut, das ich gefragt habe? Ich versteh den Kerl einfach

nicht...// Naruto schüttelte seinen Kopf und wandte sich seiner Arbeit wieder zu. Immerhin hatte er so etwas zu tun...Auch wenn er zu gern wüsste, was mit Kyuubi los war. Dieser Fuchs war ein Einziges Rätsel. Nichts passte. Man konnte ihn in keine Schublade stecken. Er war wie ein Chamäleon. Ständig passte er sich seiner Umgebung an. Doch irgendwo musste in diesem Wirrwar doch sein richtiges Ich versteckt sein. Aber wie sollte man herausfinden, welches es war? War er nun ein blutrünstiges Monster, ein liebes Tier, neutral? Naruto fuhr sich durch die Haare und wagte verstoßen einen Blick zu Kyuubi zu werfen. Dieser ging wieder seiner, scheinbaren, Lieblingsbeschäftigung nach. Schlafen. //Wer bist du wirklich?//

So das wars schon wieder.
Bis zum nächsten Mal.^_^/